

Marktrecherche für den Ankauf der Plattform Workspaces für die Aufteilung 28 der APB, einschließlich Support.

Dokument für die Marktrecherche

Südtiroler Informatik AG, Werner-Von-Siemens-Straße 29
39100 Bozen
PEC: supply@pec.siag.it
<http://www.siag.it>

Bozen,

VORWORT

Die vorliegende Marktrecherche betrifft den Erwerb der Nutzungslizenz für die Plattform „Workspaces“ für die Abteilung 28 der Autonomen Provinz Bozen (APB), einschließlich Support.

Gemäß Art. 25 L.P. 16/2015 i.g.F. und Art. 77 des Gesetzesdekrets Nr. 36/2023 verfolgt diese Marktrecherche folgendes Ziel:

- bestmögliche Bekanntmachung der Initiative und eine möglichst umfassende Verbreitung der Informationen zu gewährleisten;
- die bestmögliche Beteiligung aller betroffenen Akteure zu haben und die tatsächliche Existenz mehrerer interessierter Wirtschaftsteilnehmer zu überprüfen;
- die qualitativen und technischen Merkmale der zu analysierenden Waren und Dienstleistungen dieser Marktrecherche optimal bekanntzumachen;
- Stellungnahmen und Anregungen der betroffenen Akteure zur Erlangung einer besseren Marktübersicht zu erhalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass für die betreffende Lieferung/Dienstleistung, für die technischen Spezifikationen, die aufgrund der besonderen Anforderungen zu erfüllen sind, eine Situation der Nichtzulässigkeit im Sinne der ANAC-Leitlinien Nr. 8 für die Anwendung von Verhandlungsverfahren ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung vorliegt. Gemäß den Bestimmungen derselben Leitlinien ist Folgendes zu beachten:

- die Anforderungen und die Mittel, um diese zu erfüllen, finden Sie in Punkt 1 "Anforderungen" dieses Dokuments;
- die voraussichtlichen Gesamtkosten für den Erwerb der Lieferung/Dienstleistung können grob auf **€ 38.866,80** ohne MwSt. geschätzt werden, wie in Punkt 2 "Erwartete Kosten" dieses Dokuments angegeben;
- der Auftraggeber wird alle vernünftigen Alternativlösungen bewerten, die im Zusammenhang mit den bereitgestellten Beiträgen vorgeschlagen werden;
- die eventuelle Vergabe - wenn nach Abschluss der Beweisaufnahme festgestellt wird, dass die entsprechenden Voraussetzungen gegeben sind und daher die eventuell vorgeschlagenen vernünftigen Alternativlösungen als nicht durchführbar angesehen werden - erfolgt gemäß Artikel 25 L.P. 16/2015 i.g.F. und 76 des Gesetzesdekrets Nr. 36/2023.

Bitte senden Sie Ihren unentgeltlichen Beitrag – nach vorhergehender Einsicht der unten angeführten Datenschutzerklärung – mittels Zusendung des ausgefüllten Fragebogens innerhalb **09.09.2025** an die zertifizierte E-Mail-Adresse supply@pec.siag.it.

Alle Informationen, die Sie mit diesem Dokument liefern, werden ausschließlich im Rahmen der Ziele der gegenständlichen Initiative verwendet.

Bitte geben Sie an, ob Ihre Beiträge Informationen und/oder Daten enthalten, die durch Patentrechte geschützt sind oder andere Geschäfts-, Handels- oder Betriebsgeheimnisse offenbaren, sowie sonstige vertrauliche Informationen darlegen, die Rückschlüsse auf Ihre Marktposition und/oder Ihr Fachwissen in dem von dieser Marktrecherche erfassten Tätigkeitsbereich zulassen.

Da auch andere Wirtschaftsteilnehmer Zugang zu den Ergebnissen dieser Marktrecherche haben könnten, möchten wir Sie außerdem bitten anzugeben, ob die in Ihren Beiträgen enthaltenen Informationen in anonymer Form veröffentlicht werden sollen.

Die Zustellung des Dokuments an unsere Adresse beinhaltet die Einwilligung zur Verarbeitung der gelieferten Daten.

Bozen,

Daten des Unternehmens

Name des Unternehmens

St.-Nr.

MwSt-Nr.

Adresse

PEC

Name und Nachname Ansprechperson

Rolle im Unternehmen

Telefon

Fax

E-Mail

DATENSCHUTZERKLÄRUNG NACH ART. 13 DER VERORDNUNG (EU) 2016/679

Gemäß den Artikeln 13 ff. der GDPR - EU-Verordnung 2016/679 sind Sie eingeladen, die Informationen unter folgendem Link einzusehen: <https://assets-eu-01.kc-usercontent.com/482bf257-c7e4-01f3-0b5d-5f9ff7229638/47dea7fd-fa1b-4840-b1f3-f0aa1a02f787/informativa-supply-siag-de.pdf>.

Kurze Beschreibung der Initiative

Derzeit gibt es keine Software für eine integrierte, effiziente und effektive Verwaltung von Kartendaten wie Beschilderungen und forstwirtschaftlichen Strukturen, Wanderwegen usw. Im Rahmen der vorläufigen Bewertung der auf dem Markt verfügbaren Lösungen hielt es die Verwaltung für angebracht, einen Proof of Concept (POC) der Plattform Workspaces, der Gegenstand dieser Initiative ist, durchzuführen, um konkret zu überprüfen, ob sie den ermittelten technischen und betrieblichen Anforderungen gerecht wird. Das Produkt wurde direkt getestet, um die funktionale Vollständigkeit in Bezug auf die von den internen Nutzern geäußerten Anforderungen sowie die Wirksamkeit und die potenziellen Vorteile in Bezug auf Integration und Betriebskontinuität zu bewerten, da die Lösung in die Datenbanken der Provinz integriert werden muss. Das Testergebnis war durchweg positiv und bestätigte, dass das Produkt den Anforderungen der Verwaltung in vollem Umfang entspricht und ein Maß an Zuverlässigkeit und Leistung aufweist, dass die weitere Verwendung derselben Lösung rechtfertigt.

Die Entscheidung, die Plattform Workspaces zu erwerben, basiert daher auf einer bereits durchgeführten Vorabbewertung, um das technische Risiko im Zusammenhang mit der Einführung ungetesteter Lösungen zu verringern und den tatsächlichen Bedarf besser zu decken. Darüber hinaus wird davon ausgegangen,

dass diese Lösung eine Optimierung der bereits in die Konfiguration und das Testen der Lösung investierten Ressourcen mit sich bringt, um die Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Wirksamkeit der Verwaltungsmaßnahmen zu gewährleisten.

Insbesondere besteht der Bedarf der Verwaltung darin, eine Lösung auf der Workspaces-Plattform nutzen zu können, die gemäß den folgenden Spezifikationen konfiguriert ist:

- **Verwaltung der unter Denkmalschutz stehenden Bäume**

Die Funktion zur Verwaltung der unter Denkmalschutz stehenden Bäume ermöglicht es autorisierten Benutzern, in der Regel Technikern öffentlicher oder provinzieller Einrichtungen, Folgendes zu tun:

- **Anzeige auf der Karte:** Die Bäume werden direkt auf einer interaktiven Karte dargestellt, wobei punktuelle Geometrien verwendet werden, die ihre geografische Position genau angeben. Jeder Baum ist mit einem Informationsblatt verknüpft, das eine strukturierte Reihe von beschreibenden Attributen enthält, darunter:
 - die **botanische Art** (gebräuchlicher Name und wissenschaftlicher Name),
 - das **geschätzte Alter** oder das Pflanzjahr,
 - der **phytosanitäre Zustand** (Bewertung des Gesundheitszustands),
 - die **Schutzklasse** oder die Höhe der provinziellen Auflagen,
 - eventuelle **historische oder kulturelle Anmerkungen** zum Baum.

Der Nutzer kann diese Informationen direkt auf der Karte abrufen, indem er auf den einzelnen Punkt klickt, oder thematische Filter- und Suchwerkzeuge verwenden, um bestimmte Exemplare nach ausgewählten Kriterien zu finden (z. B. alle Zedern, die älter als 100 Jahre sind, in einem bestimmten Gebiet).

- Die **Verwaltung und Aktualisierung der Daten** jedes im System vorhandenen Baumes ist mit einer Datenkarte verbunden, die im Laufe der Zeit aktualisiert und ergänzt werden kann.

Zu den wichtigsten Verwaltungsvorgängen gehören:

- **Eingabe neuer Meldungen:** Es ist möglich, neue monumentale Bäume zum System hinzuzufügen, indem man ihre geografische Position auf der Karte festlegt und die entsprechenden beschreibenden und administrativen Daten eingibt.
- **Aktualisierung der Informationen aus Feldmessungen:** Die Mitarbeiter können neue Messungen, Beobachtungen oder Bewertungen, die sich

während der Besichtigungen ergeben haben, wie z. B. Veränderungen der Größe, vorhandene Schäden oder Veränderungen des phytosanitären Zustands, erfassen.

- **Erfassung der durchgeführten Maßnahmen:** Das System ermöglicht die Dokumentation von Wartungs- oder Pflegemaßnahmen am Baum, wie z. B. Baumschnitt, Pflanzenschutzbehandlungen, Verfestigungen oder genehmigte Fällungen.
- **Änderung des Schutzstatus oder der Klassifizierung:** Wenn ein Baum neu klassifiziert wird (z. B. von „gemeldet“ zu „offiziell geschützt“) oder sein Status als Naturdenkmal erlischt, kann das entsprechende Feld im Datenblatt direkt aktualisiert werden.

- **Exportieren von Berichten und technischen Datenblättern:**

Export von Daten zu unter Denkmalschutz stehenden Bäumen auf Provinzebene, um Umweltplanungsaktivitäten, die institutionelle Berichterstattung und den Informationsaustausch mit anderen Behörden oder Verwaltungsstellen zu unterstützen.

- **Erstellung individueller Datenblätter für jeden Baum mit Stammdaten** (Art, Alter, Koordinaten), Beschreibung des Erhaltungszustands, eventuellen gesetzlichen Auflagen und durchgeführten oder geplanten Maßnahmen.
- **Erstellung von Sammelberichten** (im PDF-, Excel- oder anderen konfigurierbaren Formaten) zu Baumgruppen, die nach bestimmten Kriterien ausgewählt wurden (z. B. Standort, Art der Maßnahme, Prioritätsklasse, Gesundheitszustand).
- **Einbindung von Multimedia-Inhalten** (Fotos, angehängte Dokumente, Vermessungsdaten) in die Berichterstattung, um ein vollständiges und aktuelles Bild der Situation zu vermitteln.
- **Unterstützung der sektorübergreifenden Kommunikation:** Die Berichte können als offizielle Instrumente für den Informationsaustausch mit anderen Ämtern der Provinzverwaltung, wie z. B. den Bereichen Umwelt, Kulturerbe, öffentliche Arbeiten, oder mit externen Stellen (Aufsichtsbehörden, Gemeinden, mit der Instandhaltung beauftragte Unternehmen) verwendet werden.
- **Erleichterung der technischen und wirtschaftlichen Berichterstattung** über die durchgeführten Aktivitäten, nützlich für regelmäßige Berichte, öffentliche

Ausschreibungen oder Pläne zum Schutz und zur Aufwertung von monumentalen Grünflächen.

- **Verfolgung von Instandhaltungsmaßnahmen:**

ermöglicht nicht nur die Erfassung bereits durchgeführter Aktivitäten, sondern auch die Planung zukünftiger Maßnahmen und bietet so einen vollständigen und aktuellen Überblick über die Instandhaltungshistorie jedes einzelnen Exemplars.

- **Erfassung durchgeführter Maßnahmen** wie Baumschnitt, Pflanzenschutzbehandlungen, strukturelle Konsolidierungen, Entfernung gefährlicher Äste oder genehmigte Fällungen.
- **Planung zukünftiger Maßnahmen** mit Angabe der geplanten Termine, der Art der Maßnahme, der Priorität, der verantwortlichen Mitarbeiter und eventueller technischer Hinweise.
- **Zeitliche und geografische Zuordnung** jeder Maßnahme zu dem jeweiligen Baum und dem Zeitraum, in dem sie durchgeführt oder geplant wurde, wodurch eine genaue Rückverfolgbarkeit in Zeit und Raum gewährleistet wird.
- **Klassifizierung der Maßnahmen** nach Art, Dringlichkeit oder Status (geplant, in Bearbeitung, abgeschlossen), was für operative Entscheidungen und die Optimierung der verfügbaren Ressourcen nützlich ist.
- **Automatische Erstellung von Wartungschronologien**, die es ermöglichen, die vollständige Historie der mit jedem Baum verbundenen Maßnahmen einzusehen, wodurch das Risikomanagement und die Erhaltung des Kulturerbes verbessert werden.
- Diese Funktion ist ein wesentliches Element für **eine nachhaltige, dokumentierte und professionelle Verwaltung von monumentalen Bäumen** und bietet den zuständigen Behörden ein wirksames Instrument, um Sicherheit, Umweltschutz und die Erhaltung des historischen und landschaftlichen Wertes zu gewährleisten.

1. Anforderungen

Die vorliegende Initiative ist Teil eines Projekts zur Entwicklung und Umsetzung einer umfassenden, effizienten und integrierten Verwaltung der Umweltdaten, die in den Zuständigkeitsbereich des Amtes für Natur fallen, unter Verwendung der Anwendungsplattform Workspaces. Dieses System wird das Hauptinstrument für die Erfassung, Organisation, Abfrage und Weitergabe von Umweltinformationen sein und eine strukturierte und zentralisierte Verwaltung der Datenbanken auf Provinzebene

ermöglichen. Eines der Kernelemente des Projekts ist die Aktivierung eines Mechanismus zur täglichen Synchronisierung zwischen Workspaces und den verschiedenen Datenbanken der Provinz. Dieser automatisierte Prozess gewährleistet, dass die direkt vom Amt für Natur verwalteten Daten ständig aktualisiert und auch anderen institutionellen oder technischen Stellen, die sie benötigen, zur Verfügung gestellt werden. Auf diese Weise können alle Drittnutzer auf stets aktuelle Informationen zugreifen und mit diesen arbeiten, wodurch die Qualität und Effizienz der Überwachungs-, Analyse- und Planungsaktivitäten verbessert wird.

Was hingegen die von anderen zuständigen Stellen oder Einrichtungen verwalteten Daten betrifft (z. B. Daten zum Wanderwegenetz), sieht das System eine Integration in Workspaces nur im Anzeigemodus vor. In diesem Fall ist ein Datenaktualisierungsfluss in umgekehrter Richtung vorgesehen, d. h. von den Datenbanken der Provinzen zu Workspaces. Auch in diesem Szenario gewährleistet der Synchronisierungsprozess, dass die auf der Plattform angezeigten Daten stets auf dem neuesten Stand sind, wobei die ausschließliche Zuständigkeit und Verantwortung jedoch bei der ursprünglichen Stelle verbleibt.

2. Erwartete Kosten

Wie in der folgenden Tabelle angegeben

Basis 1° Jahr				
Beschreibung	Quantità	Betrag	Gesamt	Rechnungsstellung
Synchronisierungsendpunkt: Entwicklung des Synchronisierungsendpunkts.	1	€ 20.440,80	€ 20.440,80	Prüfprotokoll
50-Stunden-Paket für Begleitung, Anpassungen und Schulung zur Verwendung der Produkte.	3	€ 4.415,00	€ 13.245,00	Prüfprotokoll
Jährliche Nutzungsgebühr für WorkSpaces einschließlich WEB-Plattform und MOBILE-App.	1	€ 5.181,00	€ 5.181,00	Prüfprotokoll
Gesamt 1° Jahr			€ 38.866,80	
Opzione 2° Jahr				
Paket mit 50 Stunden für Begleitung, individuelle Anpassungen und Schulungen zur Verwendung der Produkte.	1	€ 4.415,00	€ 4.415,00	Nach Verbrauch, halbjährlich
Jährliche Nutzungsgebühr für WorkSpaces einschließlich WEB-Plattform und MOBILE-App.	1	€ 5.181,00	€ 5.181,00	Jahresgebühr

Gesamt 2° Jahr	€ 9.596,00			
Option 3° Jahr				
Paket mit 50 Stunden für Begleitung, individuelle Anpassungen und Schulungen zur Verwendung der Produkte.	1	€ 4.415,00	€ 4.415,00	Nach Verbrauch, halbjährlich
Jährliche Nutzungsgebühr für WorkSpaces einschließlich WEB-Plattform und MOBILE-App.	1	€ 5.181,00	€ 5.181,00	Jahresgebühr
Gesamt 3° Jahr	€ 9.596,00			
Vertragssumme	€ 58.058,80			

Auf der Grundlage der Vorschläge, welche von den an dieser Marktrecherche teilnehmenden Unternehmen eintreffen werden, und unabhängig von den oben genannten Schätzungen, wird die Südtiroler Informatik AG ein Kaufverfahren in Übereinstimmung mit den Ergebnissen der Umfrage anstrengen, um ein Ergebnis zu erhalten, das ihren Bedürfnissen so gut wie möglich entspricht.

In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass, sobald das Ergebnis dieser Umfrage vorliegt und die in die gemäß Art.25 L. P 16/2015 i.g.F. und 76 des D.Lgs. n. 36/2023 genannten Bedingungen erfüllt sind, die Südtiroler Informatik A.G. sich das Recht vorbehält, den Ankauf als Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung der Mitteilung fortzusetzen.

Fragen

1. Referenzmarkt (das antwortende Unternehmen muss den Nachweis über seine Marktpräsenz in Bezug auf die von den Anforderungen abgedeckten Lieferungen und Dienstleistungen nachweisen).

Antwort:

2. Mit welcher Vertragsform wird das Unternehmen an der Marktrecherche teilnehmen? Bitte geben Sie an, ob Sie als Produzent, Händler, exklusiv oder nicht exklusiv teilnehmen wollen. Im Falle einer Teilnahme aufgrund von Exklusivrechten muss der Lieferant das Exklusivrecht nachweisen (s.

Vorlage). Im Falle einer Teilnahme als Händler wird das Unternehmen aufgefordert, alle Nachweise über etwaige Geschäftsvereinbarungen mit dem Hersteller in Bezug auf Verkauf/Vertrieb, Wartung und damit verbundene Dienstleistungen im Zusammenhang mit den Lizenzen, die Gegenstand des Bedarfs sind, vorzulegen.

Antwort:

3. Durchschnittliche Preiskonditionen (Listenpreise, Art der Preisnachlässe für Lizenzen, Wartung, Preise und Rabatte für alle angeforderten Dienste), die für alle Anforderungen im vorherigen Kapitel 1 - Anforderungen aufgeführt sind.

Antwort:

4. Welche Vertragsbedingungen gelten für Nutzungslizenzen, Wartung, Herstellung von Folgeprodukten bei Softwarelösungen, interne Verteilung, Quellcode-Aufnahme, Nichtdiskriminierung nach Anwendungsbereich; Einschränkungen anderer Software und Technologieneutralität?

Antwort:

5. Auf welche Weise wäre das Unternehmen bereit, Entwicklungen bei den angebotenen Produkten im Hinblick auf eine Erhöhung und/oder Änderung der Lizenzen während des vorgesehenen Lieferzeitraums von 36 Monaten zu bewältigen?

Antwort:

Unterschrift Lieferant
